Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

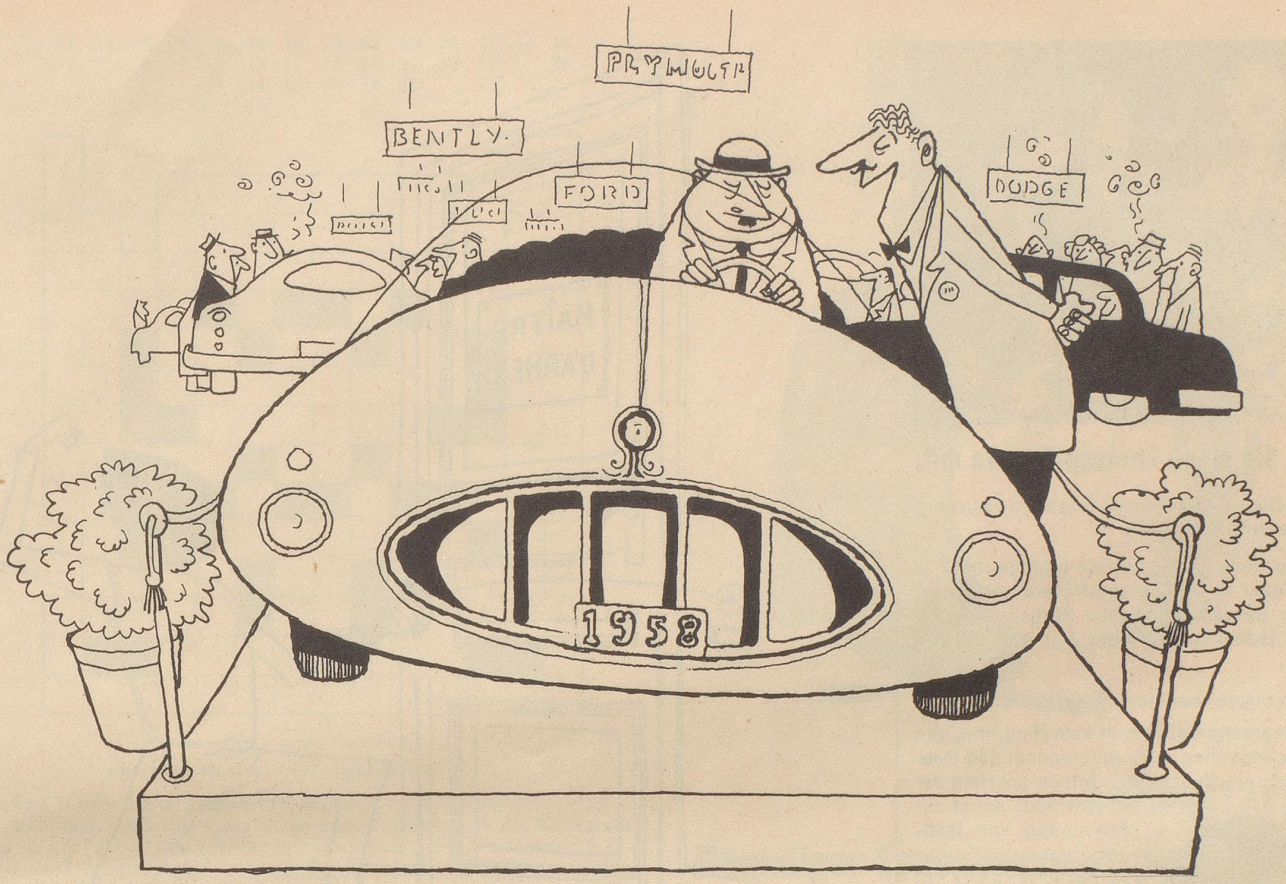
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Verkäuferlatein

«Der Wagen ist so vollendet schön, daß wir für die Karosserie einen Speziallack entwickeln mußten, der unter den Blicken neidischer Nachbarn nicht abblättert!»

Kleine Wandlung

Das Wetter war so herrlich, daß ich es vorzog, statt mit der Bahn, per Dampfschiff von Luzern nach Flüelen zu fahren. Auf dem Schiff herrschte reger Betrieb. Mehrere Schulen hatten sich auf die Reise begeben. Alles krabbelte durcheinander, schrie, jauchzte und sang, kurz, es gab jenen klassisch internationalen Spektakel, der für jeden Schulplatz so typisch ist, ob sich dieser nun in Truns, Vevey, Tokio oder S. Francisco befindet. Für sensible Nerven war das vermutlich kein Vergnügen. Das konnte ich an den sauren Mienen einiger Passagiere leicht feststellen. Mich aber freute der Betrieb.
Still versonnen saß ich an der Reling und dachte weit zurück an meine ersten Schulreisen, da wir noch mit der Botanisierbüchse in den taufrischen Morgen hinauszogen zu einem Marsch von zwanzig Kilometern, wo dann am Ziel ein Kacheli Milchkaffee und ein Stück Brot winkten.
Als das Schiff in Treib hielt, stieg eine Schule an Land. Eine junge Lehrerin führte die Kolonne an. Den Schluß bildete ein Lehrer mit einem wallenden weißen Bart und einem rosigen Kindergesicht. Ein unbeschreibliches Jubilieren und Gejohle begleitete diesen Abschied. Als der alte Lehrer alle seine Kücken an Land hatte, erhob er lachend seinen Stockschirm und drohte der Meute auf dem Schiff: «Daß iar schöö brav sind, iar Lusar, sunscht holt euch der Samichlaus.»
Da rief ein Dreikäsehoch neben mir mit glockenreiner Stimme: «Sind Sie öppa der Pfarrer Küenzli?»
Alles mußte lachen, sogar die sauren Gurken auf dem Schiff. Igel

BEAUJOLAIS
PIAT
MÂCON
Bezugsquellennachweis: E. Schlatter, Neuchâtel

Vom Glück und vom Unglück

Man sucht das Glück oft wie man eine Brille sucht, welche auf der Nase sitzt.

*

Die Unbeständigkeit des Glückes erschreckt die Glücklichen, den Unglücklichen ist sie jedoch Trost und Hoffnung. Gy

Ein geschütteltes Frauenzimmer

Die flatterhafte Lene Trog
Mit jeder Huld und Träne log;
Man sah sie einem Drechsler winken,
Darauf mit einem Wechsler trinken
Und dann um einen Heizer bangen,
Zugleich an einem Beizer hangen.
Sagt's nur: Sie will im Grunde keinen.
Wird einer ob der Kunde greinen?

Auf einmal heißt's, es stehe eigen:
Sie möcht' jetzt in die Ehe steigen. Hez

Das fröhliche Metier des Schüttelreimens sollte wieder mehr ausgeübt werden. Nebifreunde, nehmt Bleistift und Papier zur Hand und sendet die Versprodukte Euerer sprudelnden Phantasie dem Textredaktor!

Für Uhren – mit Uhren
zu TÜRLER
Zürich, Paradeplatz · Zürich-Kloten Airport
Bern, Marktgasse 27 · New York 22, N. Y.
Das grösste Uhren-Spezialgeschäft der Schweiz